Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. März 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 104

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

MARZO

26/3, SABATO - s. Emanuele, 85-280

9.00 Uhr Medicus - ist sehr zufrieden, ohne jede Spritze.

Mater Oberin Nymphenburg mit den zwei ungarischen, nach vier wöchiger Reise hier gelandeten Schwestern Elisabeth und Marg., die sehr gut Deutsch lernen.

Generalvicar: Sehr lange und ausführlich: Scholz, hochbegabt, will nicht Schule, sondern Vorträge. Wir haben keine Stelle für Missionsarbeit in der Heimat, - # Dr. Trog. Offenbar hatte sie ihm meinen Brief ins Krankenhaus bereits gezeigt.

Jörissen: Wahrscheinlich nach Amerika, was ich gutheiße. Kaffee, Schokolade. Will einige Arbeiterinnen schicken für Schuhe.

Nachmittag im Dachgarten, warme Sonne.